

Parlamentarischer Abend 09. März 2022

Erneuerbare Energien und Wildtiere



©Fotos: R. Greiner/LJV



Parlamentarischer Abend 09. März 2022



Noch 7,4 Jahre

bleiben, sagt der aktuellste Bericht des Weltklimarats IPCC, um das 1,5 Grad Ziel zu erreichen

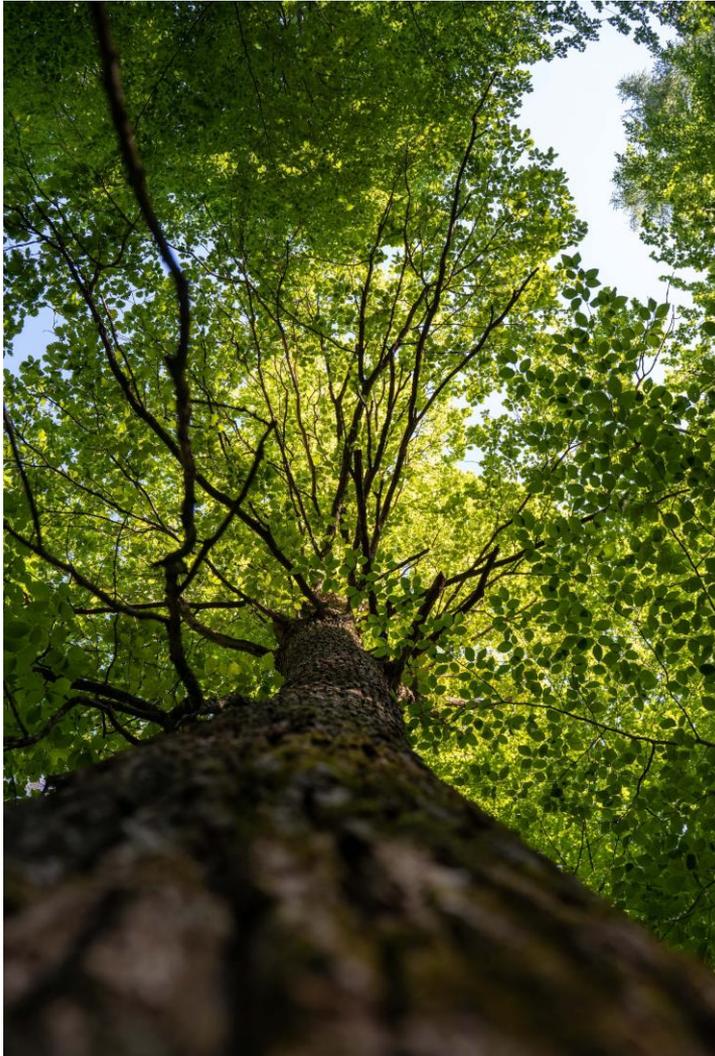
Die EE von 40% auf 80% verdoppeln

Sagt der Koalitionsvertrag der Bundesregierung. Ein neues Gesetz dazu soll vor Ostern vorgelegt werden.

1.000 neue WKA landesweit
hat die Landesregierung beschlossen.

57 Vorschläge zur Beschleunigung

der Energiewende hat die Task Force der Landesregierung identifiziert.





Parlamentarischer Abend 09. März 2022



Was kommt auf Wald und Wild zu?

Widerspruchsrecht in den Verfahren soll gekippt werden, Klagerechte bleiben.

Öffnung regionaler Grünzüge und Landschaftsschutzgebiete für EE.

Modifikationen beim Artenschutz: statt Tötungsrisiko des Individuums soll der Erhaltungszustand auf Populationsebene herangezogen werden.

Der Gebrauch von Ausnahmemöglichkeiten soll per Rechtsverordnung zur Regel werden.

Ergänzung einer „Tabuliste“ von sehr hoch gefährdeten Arten?





Parlamentarischer Abend 09. März 2022



Windkraftstandorte im Staatswald BW





Parlamentarischer Abend 09. März 2022



Auerhühner meiden Windkraft

Dies ist das Ergebnis einer internationalen Studie ausgehend von der FVA.

Die Berücksichtigung der ermittelten Mindestabstände von Auerwildvorkommen erfolgt über eine Ausschlusskulisse.

Hiermit wäre die Idee einer „Tabuart“ quasi erfüllt.

Gutes Beispiel für sinnvolles fachliches Vorgehen – wenn man die Zeit hat.

Aber nun: der Managementplan Auerhuhn braucht dringend den Turbo Kabinettsbeschluss!





Parlamentarischer Abend 09. März 2022



Waldgebundene Arten brauchen unverbaute Korridore





Parlamentarischer Abend 09. März 2022



Auch nicht als direkt windkraftsensibel eingestufte Wildarten sind betroffen

Lebensraumverluste bei Waldschnepfe, Hohltaube, Habicht, Wildkatze, Luchs, Baummarder, Rotwild, Gämse, etc. werden trotz Ausgleichsmaßnahmen unvermeidlich sein.



Zum Vergleich: 2% der Landesfläche für EE entsprechen 50% der Vorkommensfläche des Rotwildes in Baden-Württemberg.

Artenschutz und Jagd ringen um Einstufungen und Empfehlungen dieser Arten im Wildtierbericht. Das Ungleichgewicht der Bewertung verschiebt hier und in vielen Bereichen des Artenschutzes die Koordinaten.



Parlamentarischer Abend 09. März 2022



Wie gegensteuern?

Teils gute Vorschläge vom LNV und anderen Naturschutzverbänden, aber:

Nicht zielführend sind Horstschutzzonen à la Brandenburg.

Sinnvoll sind Artenhilfsprogramme und die Verpflichtung zur Kompensation um einen günstigen Erhaltungszustand zu erreichen oder den Status quo zu verbessern.

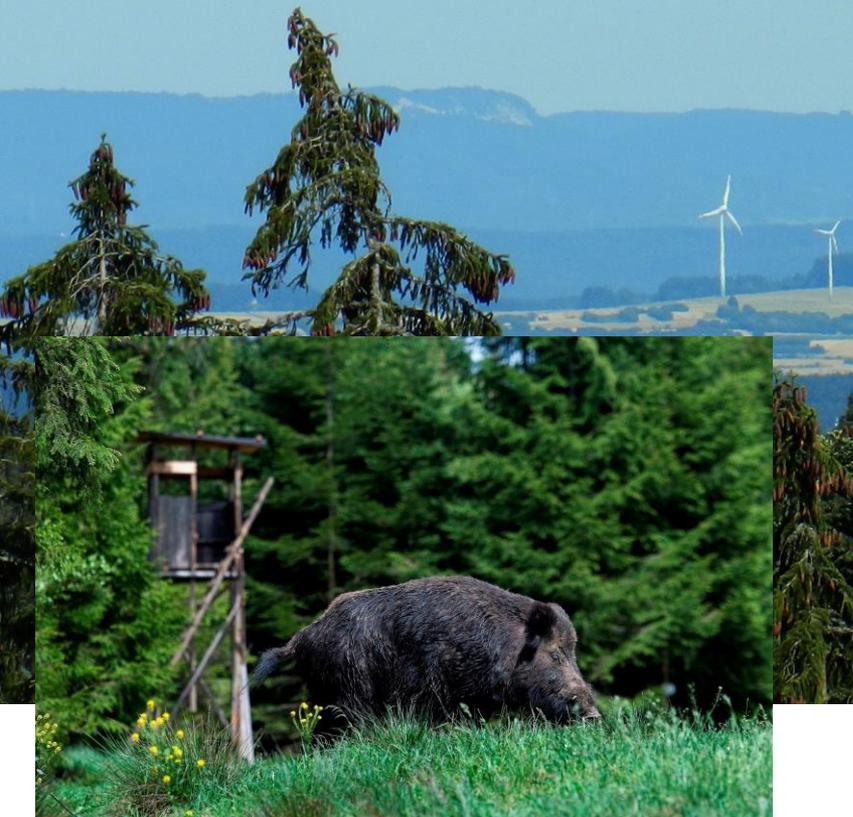




Parlamentarischer Abend 09. März 2022



Den jagdlichen Auftrag zu erfüllen wird schwieriger!





Parlamentarischer Abend 09. März 2022



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

